

wücher rāben herri hertze unerbarm  
 vn verrenterij als iude<sup>s</sup> vnsern heren  
 verkofft vmb dreisij pfennig durch gutt  
 kant es spricht augustin in dem buch vo  
 den wortten gottes Girtigkeit ist also  
 böß dz sij got nit fürchtet noch den  
 menschen eret noch vnter mütter brüder  
 noch schwöstren vn dekins fruntz scho  
 net noch nintz vertritt Girtigkeit tru  
 cket wittwen vn waisen vn vichter  
 vmb der f. tödten selgret vn vmb der  
 lebenden abspreden vn gut ir leben  
 dem ewigen tod vn verkofft d's ewi  
 gen himelrich<sup>t</sup> gutt dz ir beliben mag<sup>t</sup> *vm B. 2. gütlich*  
 . Girtigkeit hat vij böß dochtern vn die gar  
 böß sind als gregorij spricht vertung *v. hartig<sup>t</sup>*  
 des hertzen vn <sup>vn vnre<sup>in</sup></sup> ~~vnre<sup>in</sup>~~ des gemüts  
 fruel <sup>vn</sup> ~~der~~ mannd Zu schweren be